

Einführung in die Politikwissenschaft

Inhalt

Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisches Hinterfragen und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären?

Die Suche nach Argumenten, um diese Fragen überhaupt diskutieren zu können, orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politische Systeme der Schweiz und der EU, vergleichende Politikwissenschaft, politische Soziologie, Policy Analyse und Internationale Beziehungen. Dabei führen aktuelle politische Ereignisse als Anschauungsbeispiele und Diskussionsgrundlagen jeweils in ein Forschungsfeld ein, das dann mit Hilfe eines vorgängig zu lesenden Textes vertieft wird.

Die Veranstaltung ist obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Sie kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.

Struktur

Die Vorlesung ist als «Inverted Classroom» konzipiert. Die Studierenden erarbeiten sich das Basiswissen vorgängig zur jeweiligen Veranstaltung selbständig zu Hause. Hierfür stehen ab Sitzung 2 jeweils Podcasts und Einführungstexte zur Verfügung. Das Wissen kann mit Verständnis- und Prüfungsfragen selber getestet werden. Die Vorlesung selber baut dann auf diesem angeeigneten Basiswissen auf. Dieses wird anhand von Fragen und konkreten Beispielen angewendet, vertieft, diskutiert und hinterfragt.

Die Vertiefung während der Vorlesung ist gedacht für Studierende, die nicht sicher sind, ob sie das Basiswissen verstanden haben, oder für Studierende, die das Gelernte vertiefen und mit aktuellen Beispielen anwenden möchten. Ein Bestehen der Schlussprüfung ist – wenn das Basiswissen verstanden wird – auch ohne Besuch der Vertiefungsvorlesung möglich.

Einführungsliteratur

Die Vorlesung stützt sich insbesondere auf die folgende Einführungsliteratur:

Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick Kuhn und Stefanie Walter (2013). Einführung in die Politikwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.

Lauth, Hans-Joachim und Christian Wagner (2012). Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn: Schöningh.

Meyer, Thomas (2010). Was ist Politik? Wiesbaden: VS.

Schmidt, Manfred G., Frieder Wolf und Stefan Wurster (2013). Studienbuch Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer.

Empfohlene und in der Vorlesung verwendete Nachschlagewerke:

Fuchs Dieter und Edeltraut Roller (Hg.). Lexikon Politik. Hundert Grundbegriffe. Stuttgart: Reclam.

Schmidt, Manfred G. (2010). Wörterbuch zur Politik. Stuttgart: Kröhner.